



Evangelische Kirchengemeinde St. Petri Pratau

Gemeindebrief für

Pratau, Eutzsch, Selbitz,
Seegrehna, Dabrun, Globig,
Bleddin und Wartenburg



Ergebnisse GKR-Wahl

4

Unterstützung für Gottesdienste

6

Weihnachten im Schuhkarton

7



Inhaltsverzeichnis

Inhalt Adressen Impressum	2
Andacht	3
Gemeindekirchenratswahl	4
Ankündigungen	5-7
Haus der Begegnung Globig	8-9
Pratauer Lebensräume	10
Rund um den Gottesdienst	11
Gottesdienstplan	12-13
Gruppen Kreise Treffen	14-15
Chor Freud & Leid Rückblick	15
Zur Sache	16
Friedhof Globig Ausblick	17
Kirchenfenster Wartenburg	18
Rückblicke	19-21
Sponsoren Impressionen	22-23
Mitarbeiter Kontakt Infos	24

Impressum

Informationsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde St. Petri Pratau mit den Orten Selbitz, Seegrehna (mit Hohenroda), Eutzsch (mit Pannigkau), Pratau (mit Wachsdorf), Dabrun (mit Melzig, Rötzscher und Boos), Wartenburg, Globig und Bleddin.

Redaktion: Johannes Alex, Renate Ehrhart, Thomas Boos.

Auflage: 1000 Stück; gedruckt auf 100% Recyclingpapier (Blauer Engel, FSC)

Bildnachweise: Piktogramme S. 15: © Carsten Sommer / fundus-medien.de; S.17: Darkmoon_Art / pixabay

Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe: 8.10.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 31.12.2025

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (für die Monate Februar-April 2026): Ende Januar.

Adressen

der Kirchen und Gemeinderäume

in 06888 Lutherstadt Wittenberg:

Pratau

Kirche: Alte Wittenberger Str. 15

Pfarrhaus:* Pratauer Schulstr. 2

Lebensräume:* Marktplatz 3

Seegrehna

Kirche: bei Seegrehnaer Lindenstr. 15

Petrussaal: Seegrehnaer Lindenstr. 15
(Nebengebäude)

in 06901 Kemberg:

Selbitz

Kirche: bei Selbitzer Dorfstr. 12

Eutzsch

Kirche: Eutzscher Dorfstr. 22

Pfarrhaus:* Berliner Str. 6

Dabrun

Kirche: Rötzscher Str. 1

Pfarrhaus:* Rötzscher Str. 2

Globig

Kirche: bei Bleddiner Str. 7

Haus d. Begegnung:* Wartenburger Str. 53

Bleddin

Kirche: bei Kirchweg 4

Wartenburg

Kirche: bei Zur Elbe 25

Pfarrhaus:* Zur Elbe 25

*mit Toilette. Die Toiletten sind während Veranstaltungen in den Kirchen zugänglich. Evtl. müssen Sie einen Verantwortlichen vor Ort nach dem Schlüssel fragen. In Seegrehna befindet sich eine Toilette im Hof Friedemann gegenüber dem Petrussaal. In Selbitz und Bleddin gibt es keine nahegelegene Toilette.

Wichtig: Zu allen Veranstaltungen in diesem Gemeindebrief ist jeder und jede herzlich willkommen, auch wenn man kein Kirchenmitglied ist oder schon lange / noch gar nicht da war!

Die Zeit des Wartens

Was uns drei Glocken über die Adventszeit sagen.

Liebe Leserinnen und Leser,

bald beginnt die Adventszeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten. Mit jedem Tag kommen wir dem Weihnachtsfest etwas näher. Die Freude wird von Tag zu Tag größer. Wenn es dann endlich soweit ist, werden unsere Kirchenglocken zu Weihnachten ganz besonders laut läuten.

Jetzt möchte ich über drei ganz andere Glocken schreiben, die uns auch etwas über den Advent sagen können.

Die erste ist eine **Fahrradglocke**. Die braucht man, wenn irgendjemand auf dem Fahrradweg steht und ihn versperrt. Mit der Fahrradglocke soll der Weg frei gemacht werden. Aber was hat das mit Advent zu tun? Im Advent sollen wir den Weg frei machen, damit Jesus zu uns kommen kann. Eine Fahrradglocke erinnert uns daran: Wir sollen den Weg frei machen für Jesus. Damit er auch zu uns kommen kann! Alles was ihm im Wege steht, soll weggeräumt werden. So manches versperrt den Weg und steht im Weg: Streit und Zank, Neid und Eifersucht, schlechte Gedanken über andere und böse Taten. All das sollen wir wegräumen, damit Jesus zu uns kommen kann. Die Fahrradglocke sagt uns: Macht den Weg frei, damit Jesus zu uns kommen kann.

Und ich denke an eine **Hotelglocke**. Wenn solch eine Glocke geläutet wird, dann soll jemand, der gerade nicht da ist, gerufen werden. Wenn die Glocke erklingt, weiß derjenige, dass er gerufen wird und wieder zurückkommen soll. Advent heißt ja übersetzt Ankunft. Gott will zu uns kommen. Aber oft erleben wir seine Abwesenheit und meinen, er wäre nicht da. Vieles in der Welt ist nicht so, wie Gott es will. Wir Menschen halten uns nicht immer an sein Wort und an seine Gebote. Deshalb beten wir ja auch „Dein Reich

komme“. Auch das gehört zum Advent: Die Bitte und das Gebet, dass Gottes Wille geschieht: In unseren Familien, in unserer Gemeinde, in unserem Land, in unserer Welt. Diese Glocke soll uns daran erinnern, dass wir nicht aufhören darum zu bitten, dass Gottes Wille geschieht.

Und dann denke ich noch an eine dritte Glocke. Es ist ein **Weihnachtsglöckchen**. Wenn so ein Glöckchen am Heilig Abend geläutet wird, dann ist es endlich soweit, dann gibt es die Geschenke, dann ist das Fest gekommen, auf das wir so lange gewartet haben. Aber soweit sind wir heute noch nicht. Wir müssen noch warten. Advent ist die Zeit des Wartens, aber auch die Zeit der Erwartung. Je länger diese Zeit dauert, um so spannender wird sie. Ich weiß noch, wie wir als Kinder die Zeit vor der Bescherung kaum erwarten konnten. Die Tür zum Wohnzimmer, in dem der Tannenbaum stand, war verschlossen. Keiner durfte vorher das Zimmer betreten. Wir versuchten schon vorher durch das Schlüsselloch zu blinzeln, um etwas erkennen zu können, aber das gelang nur selten. Diese Zeit des Wartens kann unerträglich sein. Deshalb gehört auch das zum Advent: Das Warten. Jesus Christus, der zu Weihnachten als kleines Baby in der Krippe liegt, wird wiederkommen als Herr der Welt. Dann wird er nicht klein und niedlich kommen (so mit einem Christkindgesicht wie auf vielen Bildern in der Weihnachtszeit), sondern mächtig und herrlich. Wenn Jesus wiederkommt, werden wir lachen und tanzen, werden wir uns freuen und singen. Alle Dunkelheit der Welt, alles Leid, alle Tränen und alle Trauer werden vergessen sein.

So wünsche ich uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Jürgen Hofmann



Ergebnisse der Gemeindekirchenratswahl

Vorläufiges Ergebnis (Stand: 8.10.) der Wahl vom 5.10.2025

Stimmbezirk Selbitz

Doris Biedermann (18 Stimmen) wurde als Vertreterin für Selbitz in den GKR gewählt und **Margitta Petzold** (14 Stimmen) als Stellvertreterin. Wahlbeteiligung: 59,3%.

Stimmbezirk Seegrehna

Jörg Friedemann (39 Stimmen) wurde als Vertreter für Seegrehna in den GKR gewählt. Der Platz des Stellvertreters ist unbesetzt. Wahlbeteiligung: 43,8%.

Stimmbezirk Eutzsch

Inka Müller (45 Stimmen) wurde als Vertreterin für Eutzsch in den GKR gewählt. Der Platz des Stellvertreters ist unbesetzt. Wahlbeteiligung: 37,5%.



Stimmbezirk Pratau

Thomas Helmrich (73 Stimmen) und **Stephan Weinigel** (70 Stimmen) wurden als Vertreter für Pratau in den GKR gewählt. **Carsten Dorn** (57 Stimmen) und **Thomas Boos** (20 Stimmen) wurden zum 1. und 2. Stellvertreter gewählt. Wahlbeteiligung: 40,4%.

Stimmbezirk Dabrun

Ingrid Janott (24 Stimmen) wurde als Vertreterin für Dabrun in den GKR gewählt und **Mirko Schuck** (8 Stimmen) als Stellvertreter. Wahlbeteiligung: 41,6%.

Stimmbezirk Wartenburg-Globig-Bleddin

Juliane Gucinski (50 Stimmen) wurde als Vertreterin für Wartenburg (mit Notversorgung für Globig und Bleddin) in den GKR gewählt und **Jacqueline Kusserow** (34 Stimmen) als Stellvertreterin. Wahlbeteiligung: 40%.

Insgesamt haben 348 von 711 Stimmberechtigten ihre Stimme abgegeben. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von 48,9 Prozent.

Der neue Gemeindekirchenrat tritt am 4.11. zur ersten konstituierenden Sitzung zusammen. Dort werden auch der/die GKR-Vorsitzende und der/die Stellvertreter/in gewählt.

Am Sonntag, 30.11. findet um 10:30 Uhr im Gottesdienst in der Pratauer Kirche die offizielle Einführung des neuen GKR statt. Der alte GKR wird verabschiedet und entpflichtet. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin und drücken damit Ihre Dankbarkeit und Unterstützung für die Kirchenältesten aus, die in dieser Weise Leitungsverantwortung für unsere Gemeinde übernehmen.

Vielen Dank an alle, die diese Wahl unterstützt haben - sei es durch aktives Wählen, durch Kandidieren für den neuen GKR oder auch als Wahlvorstände, die einen guten Wahlablauf gewährleistet haben!

Johannes Alex

**Gottesdienst mit Einführung
des neuen Gemeindekirchenrats
So, 30.11., 10:30 Uhr
Kirche Pratau**

Abschied und Neubeginn im neuen Jahr

Gemeindekirchenrat regelt Nachfolge für Pfarrer Hofmann.

In seiner Sitzung vom 9. September 2025 hat der Gemeindekirchenrat Pfarrer Alex einstimmig zum Nachfolger für Pfarrer Hofmann ab März 2026 gewählt. Offiziell hat Pfarrer Alex bisher

eine Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste inne und ist mit dem Pfarrdienst (50%) und der gemeindepädagogischen Arbeit (50%) im Pfarrbereich Pratau beauftragt. Daher war eine Wahl nötig, um die Pfarrstelle Pratau neu zu besetzen. Zuvor hatte der Gemeindekirchenrat am 1.7. beschlossen, auf eine öffentliche Ausschreibung der Pfarrstelle zu verzichten. Der Kreiskirchenrat hat diesen Beschluss am 28.8. bestätigt und damit den Weg für die Wahl von Pfarrer Alex freigemacht. Pfarrer Hofmann wird nach ca. 35 Dienstjahren in der Pfarrstelle Pratau zu Ende Februar



Pfr. Alex und Pfr. Hofmann

Foto: B. Hofmann

2026 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Seine Verabschiedung und Entpflichtung wird am So, 22.2.2026 um 14 Uhr in der Kirche Pratau stattfinden.

Da Pfarrer Alex ab 1.3.2026 zu 100% im Pfarrdienst tätig sein wird, ist die gemeindepädagogische Arbeit (Haus der Begegnung, Arbeit mit Kindern) neu zu regeln und zu besetzen. Neben bürokratischen Hürden wird es vor allem ein Anliegen sein, eine geeignete Person für diese Arbeit zu finden. Bitte nehmen Sie das Anliegen in der Fürbitte auf!

Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Hofmann

So, 22. Februar, 14 Uhr, Kirche Pratau
anschl. Kaffeetrinken im Pratauer Freizeittreff (Am Feuerwehrplatz 2)

Kreativ auf den Advent vorbereiten

Gemeinsames Basteln in Wartenburg.

Im gemütlichen Rahmen soll es am 27.11. um 14 Uhr kreativ zugehen. Im Pfarrhaus in Wartenburg werden unter der Anleitung von Regina Stibbe Adventsgestecke gebastelt und so die Adventszeit eingeläutet. Herzliche Einladung an alle Bastelfreudigen!

Donnerstag, 27.11., 14 Uhr
Pfarrhaus Wartenburg



© ulleo / pixabay



Neue Unterstützung für Gottesdienste

Interview mit dem Qualifizierten Lektor Alfons Henschel.

Johannes Alex: Lieber Alfons, du und deine Frau ihr wohnt seit August in Globig. Wo habt ihr davor gewohnt und was hat euch hergeführt?

Alfons Henschel: Ja, wir sind im August hier nach Globig gezogen. Davor haben wir in Quedlinburg gewohnt. In Globig wohnt unsere Enkeltochter mit ihrer Familie und so war es naheliegend, dass wir hierher ziehen.

Du warst schon in Quedlinburg in der kirchlichen Arbeit aktiv. Was hast du dort gemacht?

In Quedlinburg war ich als Qualifizierter Lektor tätig und habe zwei Jahre als Leiter der Gehörlosenseelsorge im Kirchenkreis Halberstadt Gottesdienste geleitet.

Wie kam es dazu, dass du eine Ausbildung zum Qualifizierten Lektor gemacht hast, so dass du nun Lesegottesdienste durchführen darfst?

Ich bin bereits als Kind christlich aufgewachsen. Als ich hörgeschädigt wurde und meinen tollen Freund, den Landespfarrer für Gehörlosenseelsorge in Sachsen-Anhalt, kennengelernt habe, bekam ich fast ausschließlich Hilfe durch die Kirche. Mein Interesse war geweckt für die Gehörlosenseelsorge. Nach langen Überlegungen und einigen Kämpfen hatte ich die Möglichkeit, in Halberstadt den Lektorenkurs zu absolvieren.

Wie bist du eigentlich zum Glauben gekommen und was macht das Leben mit Jesus für dich aus?

Wie bereits erwähnt, bin ich christlich aufgewachsen. Aber es gab auch Zeiten, in denen ich Zweifel an meinen Glauben hatte. Aber

durch meine Hörschädigung kam auch der Glaube zurück. Heute kann ich mir ein Leben ohne den Glauben an Jesus nicht mehr vorstellen.

Was ist für dich ein gelungener Gottesdienst?

Für mich ist ein gelungener Gottesdienst, wenn ich durch Gottes Wort die Menschen erreichen konnte und mir gesagt wird, dass es ein guter Gottesdienst war.

Noch eine letzte Frage: Du hast mir erzählt, dass du nahezu gehörlos bist. Wie kommt es, dass man davon in der Unterhaltung mit dir kaum etwas merkt?

Ich habe durch viel Training und Fleiß meine Sprache erhalten können. Dafür hat mein guter Freund immer gesorgt. Er war der, der mir gesagt hat, dass ich so lange als irgend möglich alles daran setzen muss, meine Sprache zu erhalten und somit die verbale Kommunikation aufrecht zu erhalten. Leider gelingt das nicht immer. So bin ich manchmal gezwungen, Gebärdensprache einzusetzen und dafür habe ich die Unterstützung meiner Frau.

Vielen Dank für das Gespräch und nochmal herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde!



Foto: J. Alex

Alfons Henschel wird im kommenden Quartal in jedem Ort einen Gottesdienst mitfeiern und dabei die Predigt oder Teile des sonstigen Gottesdienstablaufs übernehmen. So haben Sie die Möglichkeit, ihn in Ihrem Ort kennenzulernen.

Martinstag und Geschenkeaktion

„Weihnachten im Schuhkarton“ - wir machen mit!

In diesem Jahr feiern wir den **Martinstag** schon am **7. November**. **18 Uhr** ist Start auf dem Marktplatz in Pratau mit einem kleinen Programm. Danach setzt sich der Umzug zum Sportplatz in Bewegung, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr und der Schalmeyenkapelle. Auf dem Sportplatz brennt dann das wärmende Martinsfeuer und es ist Zeit zum Beisammensein.

Weil es beim Martinstag ums Teilen geht, laden wir als Kirchengemeinde ein, sich an einer besonderen Aktion zu beteiligen. **„Weihnachten im Schuhkarton“** ist Teil der weltweiten Geschenkaktion Operation Christmas Child. Ziel ist es, Kindern in materieller Not in Osteuropa die Freude eines liebevoll gepackten Geschenks zu schenken – und ihnen damit Gottes Liebe erfahrbar zu machen.

Du kannst mitmachen und einen Schuhkarton packen!

- Größe des Kartons ca. 30 × 20 × 10 cm
- **das darf rein:** ein „Wow-Geschenk“, das ein Kind richtig begeistert (z.B. Kuscheltier oder Ball), dazu Kleidung, Schulma-



Schuhkartongeschenk in der Ukraine.

© Samaritan's Purse e. V.

terial, Hygieneartikel, kleine Spielsachen und vielleicht auch ein persönlicher Gruß (auf Englisch)

• **das darf nicht rein:** gebrauchte Sachen, Lebensmittel, Süßigkeiten, Flüssigkeiten, Medikamente oder zerbrechliche/gefährliche Gegenstände

• **fertigstellen:** Karton mit Gummiband verschließen, bitte zusätzlich eine Spende für Transport & Organisation beilegen, in der Sammelstelle abgeben oder überweisen (Emp-

fehlung: 12€)

- **Abgabe:** zum Martinstag am 7.11., oder am 11.11. (9-11 Uhr) / 12.11. (16-18 Uhr) im Pfarrhaus (Pratauer Schulstraße 2), oder vom 12.-14.11. (15-18 Uhr) im Haus der Begegnung Globig (Wartenburger Str. 53)
- **weitere Infos** gibt es unter: www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton

Martinstag in Pratau
Freitag, 7.11., 18 Uhr
Marktplatz, Pratau

Weil Menschen für ihren Glauben leiden müssen...

Gebetsgottesdienst für verfolgte Christen

In diesem Jahr beten wir besonders für Christen in Myanmar und Nicaragua, die ihren Glauben nicht frei leben dürfen. Parallel findet ein Kindergottesdienst statt, in dem

auf kindgerechte Weise das Thema besprochen wird. Lasst uns für unsere Glaubensgeschwister eintreten!

Gebetsgottesdienst
So, 9.11., 10:30 Uhr, Kirche Pratau



Infos und Termine aus dem Haus der Begegnung Globig

Kontakt:

Wartenburger Str. 53
06901 Kemberg, OT Globig
Tel: 034927-75601 (während der Öffnungszeiten; sonst direkt über die Mitarbeiter)

Groß und Klein, Jung und Alt sind im Haus der Begegnung herzlich willkommen: Miteinander ins Gespräch kommen, einen Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen, Hilfe bekommen, gemeinsam spielen, z.B. Karten, Brettspiele, Tischtennis usw. Unsere Kinderräume - und bei schönem Wetter der Hof mit verschiedenen Tretfahrzeugen und Sandkasten - laden zum Spielen ein. Kinder können allein kommen, aber auch gern zusammen mit den Eltern oder der Verwandtschaft.

*Es freuen sich auf Sie und Euch,
Johannes Alex, Renate Ehrhart,
Maria Warkentin und der Trägerkreis*

Öffnungszeiten

Mo + Di: geschlossen
Mittwoch: 15 – 18 Uhr (Kontaktcafé mit Kuchen. Am 1. Mittwoch im Monat ist Waffeltag.)
Donnerstag: 15 – 18 Uhr
Freitag: 15 – 18 Uhr

Vom 22.12. - 6.1. ist das Haus geschlossen.

Wiederkehrende Termine:

- **Teenstreif / Junge Gemeinde** (ab 12 Jahren): **Fr, 21.11. | 19.12. | 16.1. | je 18-22 Uhr**
- **„Kinderarche“** (6 -11 Jahre): Wir laden dich ganz herzlich ein, mit uns zu singen, beten, spielen und basteln. Mit gemeinsamem Abendbrot. Termine werden noch bekanntgegeben.
- **Frauenkreis:** Einmal im Monat gute Gemeinschaft bei Kaffee, Kuchen und einem

Gesprächsthema. Termine: **Di, 11.11. | 9.12. | 13.1. , je 14:30 Uhr**

- **Gottesdienste:** Zusammenkommen zum Singen, Beten und Hören auf die Predigt. (Termine siehe Gottesdienstplan)

Besondere Veranstaltungen:

- **„Globiger Adventsfest“ am Sa, 29.11., ab 15 Uhr:** Der Verein „Die Globiger“ und das Haus der Begegnung laden ein zu einem gemeinsamen Adventsfest. Es wird viel geboten rund um das Dorfgemeinschaftshaus und das Haus der Begegnung: Kaffeetrinken, Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Ständen, Essen&Trinken, Laternenumzug, Nikolaus, Feuershow und mehr. **Jeder und jede ist herzlich willkommen!**
- **Spieleabend:** Gemeinsam spielen - oder einfach reden, essen, stricken, häkeln. Für Kinder ab 10 und Erwachsene. Gerne können eigene Brett- und Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Termin: **Fr, 12.12., 19 Uhr**
- **Russischer Kochabend:** Maria Warkentin nimmt uns mit in die Welt der russischen Küche. Wir kochen gemeinsam und genießen dann die Ergebnisse in guter Gemeinschaft. Termin: **Fr, 23.1., 17 Uhr**



Die Tür ist offen - komm rein!

Foto: J. Alex



Übersicht HdBG November - Januar:

Mi-Fr, 15-18 Uhr offen für Begegnung, Kaffee, Spiele und mehr
(Geschlossen vom 22.12. - 6.1.)

November

- Mo, 10.11.: Stollenbacktag
- Di, 11.11., 14:30 Uhr: **Frauenkreis** mit Kaffeetrinken
- Mi, 12.11 und Do, 13.11., je 15-18 Uhr: **Plätzchen backen und verzieren**
- Do, 20.11., 15-18 Uhr: **Adventsgestecke basteln**
- Fr, 21.11., 18-22 Uhr: **Teenstreff**
- Sa, 22.11., 9-17 Uhr: Fortbildung für Kindergottesdienstmitarbeiter
- So, 23.11., 14:30 Uhr: **Gottesdienst** in der Kirche, anschl. **Kaffeetrinken**

- Sa, 29.11., ab 15 Uhr: **Globiger Adventsfest** zusammen mit dem Verein „Die Globiger“: Kaffeetrinken, Weihnachtsmarkt, Essen&Trinken, Later-nenumzug, Feuershow und mehr

Dezember

- Di, 9.12., 14:30 Uhr: **Frauenkreis** mit Kaffeetrinken
- Fr, 12.12., 19 Uhr: **Spieleabend** (für Kinder ab 10 und Erwachsene)
- Fr, 19.12., 18-22 Uhr: **Teenstreff**
- (Mi, 24.12., 17 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche)
- Di, 30.12., 17 Uhr: **Gottesdienst** im Haus, anschl. **Mitbring-Abendbrot**

Januar

- Di, 13.1., 14:30 Uhr: **Frauenkreis** mit Kaffeetrinken
- Fr, 16.1., 18-22 Uhr: **Teenstreff**
- Fr, 23.1., 17 Uhr: **Russischer Kochabend** - gemeinsam kochen und essen wir russische Spezialitäten



Impressionen vom Lagerfeuer- abend im September:





Infos und Termine aus dem Begegnungszentrum „Pratauer Lebensräume“

Kontakt:

Pratauer Marktplatz 3, 06888
Lutherstadt Wittenberg OT
Pratau

Andrea Helmrich:

03491-4549953 oder 0152
37732176

Andrea.Helmrich@gmx.de

Betende Gemeinde

Zum gemeinsamen Gebet la-
den wir herzlichst ein **jeden
Montag um 10 Uhr.**

Gerne nehmen wir Ihre / Eure
Gebetsanliegen auf. Bitte
nehmen Sie dazu Kontakt mit
Andrea Helmrich auf: Entwer-
der telefonisch, per Mail oder
über eine WhatsApp-Nach-
richt. In der Pratauer Kirche hängt auch ein
Briefkasten für Gebetsanliegen.



Gebetsecke Lebensräume.

ist willkommen! Eine An-
meldung ist nicht nötig.
Brot und Butter, Wasser
und Tee stehen bereits
auf dem Tisch. Stellt gern
noch etwas dazu (kein
Muss!), und schon werden
alle satt. Ein kurzer Im-
puls und ein Tischgebet
– dann guten Appetit und
gute Gespräche! Termine:
Sa, 15.11. | 13.12. | 17.1.
jeweils 18:00 Uhr in den
Lebensräumen. *Infos und
Kontakt: Bettina und Jo-
hannes Heinzel (03491- 45
89 47)*

Frauenabend

Anbetung, Botschaft und

Gebet in den Lebensräumen und anschlie-
ßend gemeinsames Abendessen: **Samstag,
6.12. um 17.00 Uhr.** Das Abendessen wird

dieses Mal vor-
bereitet und es
wird um einen
kleinen Unkos-
tenbeitrag von
5€ gebeten.

Abendgebet & Lobpreis

Kommt vorbei zum
Abendgebet mit
Lobpreis in den Le-
bensräumen: **Mon-
tag, 10.11. und 5.1.**
jeweils 19.00 Uhr
mit Andrea.



Kochabend im August

Foto: privat

Brot&Butter – Das Mitbringabendbrot

Gemeinsam Zeit
verbringen, lecker
essen, sich austau-
schen, einander neu oder besser kennen-
lernen – das bietet das Mitbringabendbrot
einmal im Monat in Pratau. Kommt gern
dazu und ladet auch Freunde ein. Jeder

Erzählen, Spiele und mehr. Termine: **Frei-
tag, 7.11. | 21.11. | 5.12. | 19.12. | 9.1. |
23.1., jeweils 19 Uhr.** Infos und Kontakt:
Magdalene Alex & Hellen Helmrich.



Krippenspiele | Kindergottesdienste

Krippenspiele

Zu Heilig Abend wird es in fast allen Orten wieder ein Krippenspiel geben. **Alle Kinder sind herzlich eingeladen, daran mitzuwirken.** Bitte nehmt Kontakt mit den Kirchenältesten vor Ort auf oder meldet euch im Pfarrbüro. Das Krippenspiel ist eine tolle Erfahrung und eine große Bereicherung für den Gottesdienst zu Heilig Abend. Herzlichen Dank allen, die sich in die Vorbereitung und Durchführung einbringen!
Johannes Alex

Kindergottesdienste

Die Kinder starten mit den Erwachsenen im „normalen“ Gottesdienst. Vor der Predigt gehen sie in eigene Räumlichkeiten und erleben auf kindgerechte Weise eine biblische Geschichte, singen und sind kreativ. Die Eltern können in Ruhe den weiteren Gottesdienst mitfeiern.

Termine:

Wartenburg: So, 16.11., 10:30 Uhr und So, 14.12., 14 Uhr

Pratau: So, 9.11. | 7.12. und 4.1., jeweils 10:30 Uhr

Infos: Christiane Alex (0156 - 789 501 58)



KiGo im Oktober in Wartenburg Foto: A. Gudnason

Kirchencafé

Nach jedem Pratauer Gottesdienst gibt es im Vorraum der Kirche die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch bei Tee, Kaffee, Keksen und anderen Leckereien. Gern kann man sich in die bereitliegende **Liste** eintragen, wenn man auch einmal die Vorbereitung übernehmen möchte.

Infos und Kontakt: Johannes Heinzl



Foto: sardenacarlo / pixabay

Andachten zum Wochenschluss

freitags, 16:30 Uhr in Wartenburg

(Winter: Pfarrhaus, Sommer: Kirche)

Mit einer kleinen Andacht die Woche ausklingen lassen, auf ein Bibelwort hören und mit dem Segen Gottes ins Wochenende gehen.

Infos und Kontakt: Regina Stibbe



Kirche Wartenburg

Foto: J. Alex



Gottesdienste im November

Sonntag, 2. November

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 9. November

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gebetsgottesdienst für verfolgte Christen,
mit Kindergottesdienst

(Pfr. Alex)

Sonntag, 16. November

9:15 Uhr **Eutzsch** (Pfarrhaus)

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
mit Abendmahl

(Pfr. Hofmann)

9:15 Uhr **Dabrun** (Kirche)

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
mit Abendmahl

(Pfr. Alex, Lektor Henschel)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst, mit Taufe

(Pfr. Hofmann)

10:30 Uhr **Wartenburg** (Pfarrhaus)

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl
und Kindergottesd.

(Pfr. Alex, Lektor Henschel)

Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)

9:15 Uhr **Selbitz** (Kirche)

Gottesdienst, Abm.. (Pfr. Hofmann, Lekt. Henschel)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst, mit Abendmahl

(Pfr. Alex)

10:30 Uhr **Seegrehna** (Petrussaal)

Gottesdienst, Abm. (Pfr. Hofmann, Lekt. Henschel)

14:30 Uhr **Globig** (Haus d. Begegn.)

Gottesdienst zusammen mit Bleddin, mit Abend-
mahl u. anschl. Kaffeetrinken

(Pfr. Alex)

Sonntag, 30. November (1. Advent)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Regionalgottesdienst mit Verabschiedung des alten und
Einführung des neuen GKR

(Pfr. Hofmann, Pfr. Alex)

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

9:15 Uhr **Eutzsch** (Pfarrhaus)

Gottesdienst

(Pfr. Hofmann, Lektor Henschel)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst, mit Kindergottesd.

(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)

9:15 Uhr **Dabrun** (Pfarrhaus)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

9:15 Uhr **Selbitz** (Kirche)

Gottesdienst

(Gemeindepäd. Ehrhart)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst

(Pfr. Alex)

14:00 Uhr **Wartenburg** (Pfarrhaus)

Gottesdienst, mit Kindergottesdienst

(Pfr. Alex)

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)

10:30 Uhr **Pratau** (Kirche)

Gottesdienst, mit Abendmahl

(Pfr. Hofmann)



Mittwoch, 24. Dezember (Heilig Abend)

14:00 Uhr	Eutzsch (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Pfr. Alex)
14:30 Uhr	Seegrehna (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Pfr. Hofmann)
15:30 Uhr	Dabrun (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Lektor Henschel)
15:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Pfr. Alex)
16:00 Uhr	Selbitz (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Pfr. Hofmann)
17:00 Uhr	Pratau (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Lektorin Hummel)
17:00 Uhr	Globig (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Gem.päd. Ehrhart)
17:00 Uhr	Wartenburg (Kirche)	Christvesper mit Krippenspiel	(Pfr. Alex)
17:00 Uhr	Bleddin (Kirche)	Christvesper	(Lektor Bischof)

Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Alex)
-----------	------------------------	--------------	-------------

Sonntag, 28. Dezember

- kein Gottesdienst -

Dienstag, 30. Dezember

17:00 Uhr	Globig (Haus d. Begegn.)	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl, u. Mitbring-Abendbrot (Pfr. Alex, Lektor Henschel)	
-----------	---------------------------------	---	--

Mittwoch, 31. Dezember (Altjahresabend)

15:30 Uhr	Eutzsch (Pfarrhaus)	Gottesdienst zum Jahresschluss	(Pfr. Hofmann)
17:00 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst zum Jahresschluss	(Pfr. Hofmann)
00:15 Uhr	Globig (Kirche)	Neujahrsandacht	(Gemeindepäd. Ehrhart)

Gottesdienste im Januar

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

10:30 Uhr	Dabrun (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfr. Alex)
14:00 Uhr	Selbitz (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)
14:00 Uhr	Wartenburg (Pfarrhaus)	Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfr. Alex)
15:30 Uhr	Seegrehna (Petrussaal)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 4. Januar

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Themengottesdienst, KiGo (Pfr. Alex, A. Helmrich)	
-----------	------------------------	---	--

Sonntag, 11. Januar

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst, Abendm. (Pfr. Alex, Lektor Henschel)	
-----------	------------------------	--	--

Sonntag, 18. Januar

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Alex, Thomas Boos)
-----------	------------------------	--------------	--------------------------

Sonntag, 25. Januar

9:15 Uhr	Dabrun (Pfarrhaus)	Gottesdienst	(Pfr. Alex)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Lobpreisgottesdienst	(Pfr. Alex)



Kinder und Jugendliche (Globig und Pratau)

Christenlehre

Spielen, biblische Geschichte hören, Singen, Basteln, Knabbern und Erzählen.

von 6 – 12 Jahren; im Pfarrhaus Pratau
jeden Mi, 14:45 Uhr (außer in den Ferien)
(Kinder, die den Hort in der Pratauer
Grundschule besuchen, können 14:30 Uhr
von dort abgeholt werden. Von der Dab-
runer Grundschule fährt ein Bus.)

Infos: Pfr. Alex, K. Borrmann, K. Coelho

Kinder-Arche

*Spielen, Singen, die Bibel entdecken, Bas-
teln und noch mehr!*

von 6 – 11 Jahren; im Haus der Begegnung
Globig

Infos und Termine: Renate Ehrhart

Teeniegruppe / Junge Gemeinde

*Reden, Chillen, biblisches Thema und Zu-
sammensein in lockerer Gemeinschaft.*

ab 12 Jahren, Haus der Begegnung Globig
Fr, 21.11. | 19.12. | 16.1. | je 18-22 Uhr

Infos: Renate Ehrhart

Konfirmandenunterricht (7. u. 8 Klasse)

*2jähriger Kurs zu den Grundlagen des
Glaubens und mit viel guter Gemeinschaft.*
im Pfarrhaus Pratau

2x im Monat dienstags, 17-18:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Infos: Pfr. Hofmann, Elke Römer

Jugendkreis

Abendessen, Reden, Spiele und mehr.

für Jugendliche; i. d. Lebensräumen Pratau

**Freitag, 7.11. | 21.11. | 5.12. | 19.12. |
9.1. | 23.1., jeweils 19 Uhr.**

Infos: Hellen Helmrich + Magdalene Alex

Hauskreise

(verschiedene Orte)

*In vertrauter Atmosphäre Leben teilen und
im Glauben wachsen.*

Zeiten und Orte über Pfr. Hofmann.

Gesprächskreis (Pfarrhaus Pratau)

*Monatlicher Treff mit biblischem Thema
und offener Gesprächsrunde:* **Mo, 10.11.**

(Alex) | **8.12.** (Hofmann) | **Mo, 12.1.** (Alex)

je 19 Uhr

Infos: Pfr. Hofmann und Pfr. Alex

Frauentreff

(Pfarrhaus Wartenburg)

Reden, Singen, Bibelarbeit und Gebet.

Mo, 17.11. | 26.1. | je 18 Uhr

Infos: Simone Behlke (034927 21154)

Nachmittagskreise

(verschiedene Orte)

*Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und
mit geistlichem Rahmen.*

Selbitz (wechselnde Orte) – Frauenkreis

Di, 4.11. (Hofmann) | **Mo, 1.12.** bei Lud-
leys (Hofmann) | **Januar** (selbst) | **je 14:30**

Uhr, Infos: Doris Biedermann

Seegrehna (Petrussaal) – Frauenkreis

Mi, 5.11. (Hofmann) | **3.12.** (Hofmann) |

Januar (selbst) | **je 14:30 Uhr**

Infos: Familie Friedemann

Eutzsch (Pfarrhaus) – Gemeindekreis

Di, 18.11. (Hofmann) | **2.12.** (Hofmann) |

Januar (selbst) | **je 14:30 Uhr**

Infos: Gisela Herrmann

Globig (Haus d. Begegn.) – Frauenkreis

Di, 11.11. (Alex) | **9.12.** (Alex) | **13.1.** (Alex)

| **je 14:30 Uhr** | Infos: Maria Warkentin

Gemeinsames Abendessen

(Dabrun und Pratau)

Dabrun (Pfarrhaus) – Gemeindeabend

*mit Mitbringabendbrot und Gespräch über
ein christliches Thema.*

Mittwoch, 21. Januar, 18 Uhr

Infos: Ingrid Janott



Pratau (Lebensräume) – Brot&Butter

Das Mitbringabendbrot für alle.

Sa, 15.11. | 13.12. | 17.1. jeweils 18:00 Uhr

Infos: Ehepaar Heinzel (03491- 45 89 47)

Chorprobe LuisenChor

(Pfarrhaus Wartenburg)

Von Herzen in guter Gemeinschaft singen.

immer **dienstags, 17:30 Uhr**

Infos: Susann Zschieschang

Wir schließen in unser Gebet mit ein:



Die kirchlich Bestatteten:

- Heidrun Goßmann, 69 Jahre - Pratau
- Alma Schulz, geb. Schaupp, 87 Jahre - Eutzsch
- Renate Apelt, geb. Lehmann, 86 Jahre - Seegrehna
- Elvira Engelhardt geb. Seidel, 85 Jahre - Globig



Die Getauften:

- Mila Kranz am 6.9.2025 - in Pratau an der Elbe
- Lilith Kranz am 6.9.2025 - in Pratau an der Elbe
- Emely Preuße (Globig) am 20.9.2025 - in Wittenberg



Die kirchlich Getrauten:

- Nils und Sylvia Günther (Wartenburg) am 6.9.2025 - in Dabrun

Ein gelungener Tag

Rückblick: Herbstfest des Heimatvereins Elbaue-Dabrun e.V.

Am 6. September war es wieder soweit: Herbstfest in Dabrun. In diesem Jahr konnten wir allerdings nicht den Hof unserer alten Schule mit der Heimatstube nutzen. Dieser wurde uns im Mai 2025 wegen Baumängeln gesperrt. Stattdessen konnten wir den Garten unseres Pfarrhauses nutzen. Eröffnet wurde das Fest mit einem Gottesdienst in der Dabruner Kirche. Danach machten es sich alle im Pfarrgarten gemütlich. Viele fleißige Bäckerinnen hatten für leckeren Kuchen gesorgt. Herzhaftes gab es vom Grill unserer Vereinsgaststätte „Zum Weinberg“. Im Garten waren Tische und Bänke aufgebaut, Zelte überdachten alles.



Gemeinsamens Singen.

Foto: privat

Die Tische waren, ebenso wie das ganze Gelände, schön geschmückt – vielen Dank dafür an Jutta Poenicke. Frau Zschieschang unterhielt uns mit Gitarre und schönen Liedern zum Mitsingen. Im Pfarrhaus konnte man alte Bilder von Dabrun

anschauen. Es war wieder ein gelungener Tag. An dieser Stelle möchte ich allen Dank sagen, die dazu beigetragen haben, dass alles so schön stattfinden konnte. Unser Dank gilt Pfarrer Alex und Ingrid Janott, dass die Kirchengemeinde uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Danke an unsere Kuchenbäcker und Helfer, an Bärbel Töpfer und ihrem Team, an Frau Zschieschang und an Udo Huth für die Bereitstellung der Dekoration.

Loni Großmann



Unser Zuhause ist eine Herberge

Gedanken zum Thema: „Ein Gast im Haus, Gott im Haus.“ von Thomas Boos.

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Die Bibel: Matthäus 18,20)

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser, ich habe ein Thema gewählt, das für mich sehr wichtig ist: „Ein Gast im Haus, Gott im Haus“. Durchweg hatten wir in unserem Leben viele Menschen, die wir zu gewissen Anlässen eingeladen haben (Geburtstage, Grillen im Garten, gemeinsame Ausflüge usw.). Aber: Was ist mit christlicher Gemeinschaft? Für mich und meine Familie ist es auch wichtig, mit christlichen Geschwistern zusammenzukommen: Sei es in einem Gottesdienst, sei es in der Seelsorge, bei Brot&Butter, im Gesprächskreis usw. Aber es ist nicht immer einfach zusammenzukommen. Das Alltägliche hat uns oft im Griff, zum Beispiel langes Arbeiten, Überstunden, die Familie versorgen, Haus und Hof und Garten. Jeder ist auf seine Art eingespannt. Doch ein christlicher Gast im Haus heißt, sich mehr über christliche Themen auszutauschen. Mit dem Gast kommt quasi Gott selbst ins Haus. Wir bilden Gemeinschaft. Gott ist bei mir im Herzen - er ist bei mir im Kopf und im Herz zu Hause. Aber nicht nur dort. Jesus möchte willkommen geheißen werden, möchte gespürt werden. Wenn es an der Tür klopft, fragen wir daher nicht kritisch: „Woher kommst du? Was führt

dich her?“, sondern wir heißen den Gast willkommen - und damit Gott selbst: Mein Zuhause ist sein Zuhause. Ich würde mir daher wünschen, öfter einen Gast zu beherbergen und mit ihm über Jesus und Gott sprechen zu können.

Ich möchte mit zwei Versen aus der Bibel enden. Im Hebräerbrief 13,2 steht: *„Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“* Und



Gemeinsam essen - ein Zeichen von Gastfreundschaft

© elle_kh/pixabay

in Matthäus 25 (Vers 35 und 40) sagt Jesus: *„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“*

... Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Ein Gast im Haus, Gott im Haus.“

Bleibt behütet,

Euer Thomas Boos



Foto: privat

„Sie haben wohl einen Knick in der Optik?“

Neuigkeiten vom Friedhof in Globig.

Mit dem Satz aus der Überschrift wurde ich begrüßt, als jemand das erste Mal die neu an der Urnenreihengrabanlage aufgestellten, alten Sandsteinpfosten vom alten Holzzaun sah. Ich weiß nicht, wen der Friedhofbesucher mit „Sie“ meinte. Aber zuge-

geben: Die Pfosten stehen nicht mit gleichmäßigem Abstand zueinander. Aber dies ist auch nicht gewollt! Wahrscheinlich werden einige über die „Kunst“ auf unserem Friedhof staunen. Der Hintergrund für dieses Bauvorhaben ist eine Auflage, die uns von der unteren Denkmalsbehörde gegeben wurde, damit wir den neuen Friedhofzaun hier in Globig ziehen darf-



Neue Einfassung für die Urnenreihengrabanlage.

Foto: J. Alex



Neue Doppel-Anlage. Foto: J. Alex

ten: Die alten Sandsteinzaunpfähle müssen auf dem Friedhof Globig verbleiben. So wurde die Urnenreihenanlage mit den Stelen begrenzt und auch die neue Doppelurnen-Reihenanlage wurde mit den Stelen neu angelegt. Zur Erinnerung: In der alten Anlage darf nur eine Urne pro Platte beige-setzt werden. In der neuen dürfen es zwei sein.

Ich finde das Ergebnis sehr ansprechend. Die neu gesetzten, alten Sandsteinpfäule geben unserem Friedhof eine besondere Note!

Renate Ehrhart

Ausblick: Termine im neuen Jahr

Reservieren Sie sich gern folgende Termine im Kalender.

Weltgebetstag der Frauen: Fr, 6.3.2026

Weltgebetstag für Kinder und Familien:
Sa, 7.3.2026

Frauenkonferenz Bad Gandersheim:
Do, 16. - So, 19.4.2026

Kinderkirchentag in Bergwitz:
Sa, 25.4.2026

Kinderkonferenz Bad Gandersheim:
Do, 14. - So, 16.5.2026

Outbreak Bad Gandersheim: Sa, 6.6.2026
Kirchenkreisfest in Ferropolis:

So, 20.9.2026



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erfolgen in den nächsten Gemeindebriefen.

Renate Ehrhart



Ein besonderes Fenster braucht unsere Hilfe!

Rückblick auf ein Infotreffen zum Kirchenfenster in Wartenburg.

Es begann mit viel Vorfreude: Am 17. September wollte ich in der Kirche Wartenburg ein Projekt starten – die Neugestaltung eines historischen Kirchenfensters, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Für die fachliche Begleitung hatten wir den renommierten Glaskünstler Günter Grohs eingeladen, um technische und gestalterische Möglichkeiten auszuloten.

Sein Vortrag begeisterte das Publikum: Fundiert, eindrucksvoll und voller Leidenschaft für das Handwerk. Doch dann kam die ernüchternde Nach-



Mittleres Fenster Foto: Korge

richt – und mit ihr ein unerwarteter Rückschlag. Auf das geplante Projekt angesprochen, musste uns Herr Grohs mitteilen: Eine einfache Erneuerung des mittleren Fensterteils ist nicht möglich. Der bauliche Zustand der gesamten Fensteranlage ist so miserabel, dass zuerst eine umfassende Sanierung der Fenstergewände und der metallenen Haltekonstruktion erfolgen muss.

Damit hatte niemand gerechnet. In vielen Gesichtern spiegelten sich Enttäuschung und Ratlosigkeit. Doch Wegschauen ist keine Option.

Wenn wir unsere Kirche für kommende Generationen erhalten wollen, müssen wir jetzt handeln. Die Schäden verschlimmern sich mit der Zeit – nicht langsam, sondern in rasantem Tempo. Jeder Aufschub macht die Sanierung aufwendiger und kostspieliger.

Gern kümmere ich mich auch um diese Aufgabe, bitte allerdings dringend und herzlich um Unterstützung – für den Erhalt eines besonderen Fensters, und damit auch für den Erhalt eines wichtigen Stücks unserer Geschichte. Allein schaffe ich es nicht!

Angelika Korge



Interessierte betrachten das Fenster am 17.9.

Foto: Korge

Erntedank in allen 8 Kirchen unserer Kirchengemeinde



Selbitz

Foto: M. Petzold



Seegrehna

Foto: J. Friedemann



Dabrun

Foto: J. Alex



Wartenburg

Foto: J. Alex



Bledtin

Foto: C. Wolter



Globig

Foto: R. Ehrhart



Pratau

Foto: S. Löffler



Eutzsch

Foto: I. Müller



Jubelkonfirmationen 2025 - Rückblick mit Fotos

Wartenburg: 24. August 2025



Globig: 7. September 2025



Hinweis: Das Copyright für alle Fotos auf beiden Seiten liegt (soweit nicht anders angegeben) beim Fotostudio-Kirsch (Collegienstraße 79, Wittenberg). Die Fotos sind hier zum Teil etwas beschnitten. Sie können in voller Größe und schöner Qualität beim Fotostudio nachbestellt werden.



Feier im Dorfgemeinschaftshaus

Foto: J. Alex



Evangel. Posaunenchor Wittenberg

Foto: J. Alex

Pratau: 14. September 2025





Dieser Gemeindebrief wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von:

- **Elbauen Apotheke**, Katharina-von-Bora-Str. 2, 06888 Lutherstadt Wittenberg/OT Pratau, Tel: 03491-450701
- **Tischlerei Carsten Dorn**, Pratau



Meisterbetrieb
seit 1888

- Fenster/ Türen
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Möbel-/ Innenausbau
- Treppen
- Saunabau
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Sitzmöbel
- Holzschutzgutachten

Dipl.-Ing. Carsten Dorn
Pratauer Schulstraße 4 / 06888 Lutherstadt Wittenberg / OT Pratau
Tel. 03491 450011 / Handy 0176 6100 6549
www.tischlerei-holzborn.de

- **Wir suchen weitere Sponsoren für den Gemeindebrief.** Wenn auch Sie eine attraktive kirchliche Öffentlichkeitsarbeit fördern und als Sponsor hier genannt werden wollen, melden Sie sich bitte bei Johannes Alex (0151-47274725).

Weitere Impressionen aus der Gemeindearbeit



Gottesdienst zum Schulanfang

Foto: J. Alex



Christenlehre-Kindertreff

Foto: J. Alex



Glockenläuten in Wartenburg

Foto: A. Gudnason



Persisches Essen in Pratau

Foto: privat



Schulung Wahlvorstände

Foto: J. Alex



Taufe Emmy Preuße

Foto: privat



Taufe Mila und Lilith Kranz

Foto: privat



GKR-Abschlussessen

Foto: J. Alex



Pfarrbüro

Evangelische Kirchengemeinde St. Petri Pratau

Pratauer Schulstr. 2
06888 Lutherstadt Wittenberg – Pratau
03491 – 45 00 07 (nur dienstags früh)
info@prataukirche.de

Hauptamtliche Mitarbeiter

Ines Stenschke (Sekretärin)

0151 – 47 00 54 91, info@prataukirche.de
Pratau: jeden Dienstag 8 – 11 Uhr
Wartenburg: jeden 2. und 4. Mittwoch im
Monat, jeweils 9 – 11 Uhr

Antje Janott (Friedhofsmitarbeiterin für
die kirchlichen Friedhöfe in Pratau, Eutzsch,
Dabrun, Globig, Bleddin und Wartenburg):
0176 – 22 92 11 17

Andrea Helmrich (Gemeindehelferin für
Gebet und Seelsorge): 0152 – 377 32 176,
andrea.helmrich@gmx.de

Johannes Alex (Pfarrer; v.a. für Pratau,
Dabrun, Wartenburg, Globig, Bleddin; Haus
der Begegnung Globig): 0151 – 47 27 47 25,
johannes.alex@ekmd.de

Dr. Jürgen Hofmann (geschäftsführender
Pfarrer; v.a. für Pratau, Eutzsch, Seegrehna,
Selbitz): 0152 – 317 94 317,
juergen.hofmann@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: N.N.
Stellvertreter/in: N.N.

Ortsvertreter für
Pratau: **Thomas Helmrich, Ste-
phan Weinigel**, Carsten
Dorn, Thomas Boos
Eutzsch: **Inka Müller**, (Stell-

vertreter unbesetzt)
Selbitz: **Doris Biedermann**,
Margitta Petzold
Seegrehna: **Jörg Friedemann**, (Stell-
vertreter unbesetzt)
Dabrun: **Ingrid Janott**,
Mirko Schuck
Wartenburg-Globig-Bleddin:
Juliane Gucinski,
Jacqueline Kusserow

Kirchenmusik

Susann Zschieschang (Leitung Organis-
tendienste, Chorleiterin)
03491-4594816, sus.wildgrube@web.de

Elke Römer (Leitung Lobpreis Pratau)

Spendenmöglichkeit

Kontoverbindung unserer Gemeinde:

Empfänger: Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
Kreditinstitut: KD-Bank
Verwendungszweck: RT 7237, Spende
(Die RT-Nummer ist wichtig zur Zuordnung
unserer Gemeinde. Bitte ergänzen Sie gern
noch einen speziellen Verwendungszweck
z.B. „Lebensräume“, „Haus der Begegnung“,
„Kinderheim Molo Kenia“, „Kirchgebäude
Wartenburg“ oder anderes.)

Internetseite und WhatsApp

Viele Infos, den Gemeindebrief
und Monatspläne finden Sie auch
unter: www.prataukirche.de



Aktuelle **Predigten** über WhatsApp? Zur
Aufnahme in den Verteiler einfach eine
Nachricht an Pfarrer Hofmann schicken.

Aktuelle Infos erhalten? Dann
WhatsApp-Kanal abonnieren:
„Kirche in und um Pratau“.

